

	<p>Objekt: Winterfreuden</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 1793</p>
--	--

Beschreibung

Auf einer engen, verschneiten Strasse herrscht reges Treiben. Ein Fuhrwerk zieht tiefe Furchen in den Schnee, Fußgänger stapfen durch ihn und Kinder rodeln mit ihren Schlitten. Die gewählten Gelb- und Orangetöne bei der Fassadengestaltung der Häuser bringen Wärme in das Winterbild. Das Bild ist unten links signiert.

Hans Joachim Bober wurde 1908 in Berlin geboren. Er studierte an der Staatlichen Kunstschule Berlin bei G.W. Roessner, Konrad Kardoff und Bernhard Hasler. Ab 1934 war er als Kunsterzieher in Wernigerode tätig. Er leistete Kriegsdienst und wurde 1942 kriegsbeschädigt. Danach war er bis 1950 freischaffend tätig. Im Anschluss daran arbeitete er wieder als Kunsterzieher in Wernigerode. In die Bundesrepublik Deutschland siedelte er im Jahr 1961 über. Er übte den Beruf des Kunsterziehers in Minden aus. Nachdem er in den Ruhestand getreten war, verlegte er 1976 seinen Wohnsitz nach Berlin. Er war an vielen Ausstellungen beteiligt, zum Beispiel in Berlin, Minden und Apeldoorn.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz / Malerei
Maße:	Höhe: 35 cm, Breite: 27 cm; Rahmen: 40 x 32,5 x 2,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Hans-Joachim Bober (1908-2011)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde

- Person
- Rodeln
- Straße
- Winter

Literatur

- Ahrens, Olaf und Schulze, Rainer. Herausgegeben vom Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein (2018): Die Harzmaler. Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts. Wernigerode, Abbildung auf S. 33